

**Aus dem Gemeinderat Erdmannhausen  
Sitzung am 29.01.2009**

**1. Kommunal- und Europawahlen am 07.06.2009  
– Bildung des Gemeindewahlausschusses**

Am 07. Juni 2009 finden die Gemeinderats-, die Kreistags-, die Regional- und die Europawahlen statt.

Der Gemeinderat entschied nun über die Besetzung des Gemeindewahlausschusses, der die Aufgabe hat, die Gemeinderatswahl zu leiten und das Wahlergebnis festzustellen. Bei den Kreistags- und Regionalwahlen obliegt ihm die Durchführung der Wahl in der Gemeinde und die Mitwirkung bei der Feststellung des Kreis- bzw. Regionalwahlergebnisses.

Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses ist der Bürgermeister. Zu wählen waren somit der stellvertretende Vorsitzende und die Beisitzer.

Hauptamtsleiter Günter Sommer wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses gewählt. Zu Beisitzern bzw. stellvertretende Beisitzern wählte der Gemeinderat

<u>Beisitzer</u>	<u>Stellvertretende Beisitzer</u>
Alfred Ziegler	Gisela Sautter
Werner Kleinknecht	Alfred Kienzle
Dorothee Betz	Andrea Bettolo-Wick
Manfred Wöhrle	Rudolf Holzwarth

**2. Vorberatung des Vermögenshaushalts und der Finanzplanung 2012**

Vom Gemeinderat wurde der Entwurf des Vermögenshaushalt 2009 und der Finanzplanung 2012 beraten.

Das Volumen des Vermögenshaushaltes umfasst nach dem vorliegenden Entwurf 985.000 EUR (2008: 1.590.000 EUR). Aus dem Verwaltungshaushalt werden dem Vermögenshaushalt 640.000 EUR (1.130.000 EUR) zugeführt. Umfangreichste Investitionsmaßnahme ist 2009 der beabsichtigte Ausbau der Gartenstraße mit Aufwendungen in Höhe von 290.000 EUR für den Straßenbau und 155.000 EUR für die Kanalisation. Hinzu kommen die im Vermögensplan der Wasserversorgung zu finanzierenden Aufwendungen für die Erneuerung der Trinkwasserleitung in Höhe von 236.000 EUR.

Der Allgemeinen Rücklage können 2009 voraussichtlich 145.000 EUR zugeführt werden.

Gegenstand der Beratungen im Gemeinderat war insbesondere die nach dem Entwurf der Finanzplanung ab 2012 beabsichtigte Sanierung der Schulturnhalle. Mit diesem Vorhaben wird sich der Gemeinderat in den kommenden Wochen befassen. Vor allem auch im Hinblick auf eine eventuelle Förderung im Rahmen des Konjunkturpaketes II bestehen Überlegungen, die Sanierung bereits zu einem früheren Zeitpunkt in Angriff zu nehmen.

Weiter musste von der Gemeindeverwaltung bekannt gegeben werden, dass auch die Entwicklung im Bereich der Kinderbetreuung Investitionsmaßnahmen in den kommenden Jahren erforderlich machen wird. Dies hängt insbesondere mit der Einführung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz ab dem vollendeten 1. Lebensjahr zusammen, der Mitte 2013 eingeführt wird.

### **3. Bebauungsplanverfahren „2. Änderung der Bebauungspläne Gewerbegebiet Ochsenweg, Gewerbegebiet - Erweiterung und Gewerbegebiet Ochsenweg – östliche Erweiterung“**

Nach Durchführung der am frühzeitigen Bürgerbeteiligung und der Anhörung der Träger der öffentlichen Belange konnte der Gemeinderat den Bebauungsplanentwurf zur öffentlichen Auslegung feststellen. Die Auslegung des Bebauungsplanentwurfes wird in der Zeit vom 16.02. – 16.03.2009 vorgenommen. Auf die öffentliche Bekanntmachung hierzu im Gemeindemitteilungsblatt am 06.02.2009 wird hingewiesen.

### **4. Ausbau Breiter Wasen – Baukostenabrechnung**

Die Arbeiten zum Ausbau der Straße „Im Breiten Wasen“ wurden im vergangenen Jahr in nur zwei Monaten komplett abgeschlossen. Erfreulich ist auch das Ergebnis der nun vorgelegten Baukostenabrechnung. Die Baumaßnahme konnte mit Gesamtkosten von 356.624,99 EUR abgerechnet werden. Damit wurde die Auftragssumme um rd. 98.000 EUR unterschritten. Ermöglicht wurden diese Einsparungen durch verschiedene Punkte. So wurde unter anderem auf die zunächst beabsichtigte komplette Erneuerung der Randsteine an der westlichen Straßenseite verzichtet. Bei Durchführung der Bauarbeiten konnte festgestellt werden, dass die Kanalhausanschlussleitungen im öffentlichen Bereich überwiegend in einem sehr guten Zustand waren und deshalb nicht wie beabsichtigt erneuert werden mussten. Auch konnte der Erdaushub wg. seiner Beschaffenheit und der günstigen Witterung zu einem Großteil wieder eingebaut werden.

### **5. Erneuerung der Heizung in der Schulturnhalle – Baukostenabrechnung**

Mit der Heizungsanlage in der Schulturnhalle wird neben der Schulturnhalle, die Astrid-Lingren Schule einschließlich der Hausmeisterwohnung und der Kindergarten Löwenzahn beheizt. Im Jahr 2006 musste die Erneuerung der Heizungsanlage in Angriff genommen werden. Es wurde entschieden, die aus dem Jahr 1972 stammende Heizungsanlage durch einen Gasbrennwertkessel und eine Holzpelletheizung zu ersetzen.

Die Erneuerung der Gasheizung konnte mit Aufwendungen in Höhe von 42.000 EUR wie geplant abgeschlossen werden. Bei der Holzpellettheizung ergaben sich bei einem Gesamtvolumen von 118.000 EUR Mehraufwendungen in Höhe von 14.500 EUR. Zum einen war bereits bei der Vergabe eine Finanzierungslücke vorhanden. Wegen erwarteter Einsparungen bei der Ausführung des Holzpelletlagers wurde auf eine Nachfinanzierung verzichtet. Diese Einsparung konnte jedoch leider nicht realisiert werden. Zusätzliche Aufwendungen ergaben sich durch Wärmemengenzähler zur getrennten Erfassung der Heizkosten für die einzelnen Bauteile.

Erfreulich ist, dass der Schulbereich fast komplett mit Holzpellets geheizt werden kann und dies zu einem relativ günstigen Preis. Auch hat die Gemeinde für die Umstellung der Heizung auf Holzpellets einen Zuschuss in Höhe von 18.125 EUR erhalten. Durch die nahezu vollständige Heizung mit Holzpellets konnten im vergangenen Jahr rd. 14.000 EUR eingespart werden.

Der Gemeinderat stimmte der Baukostenüberschreitung zu.